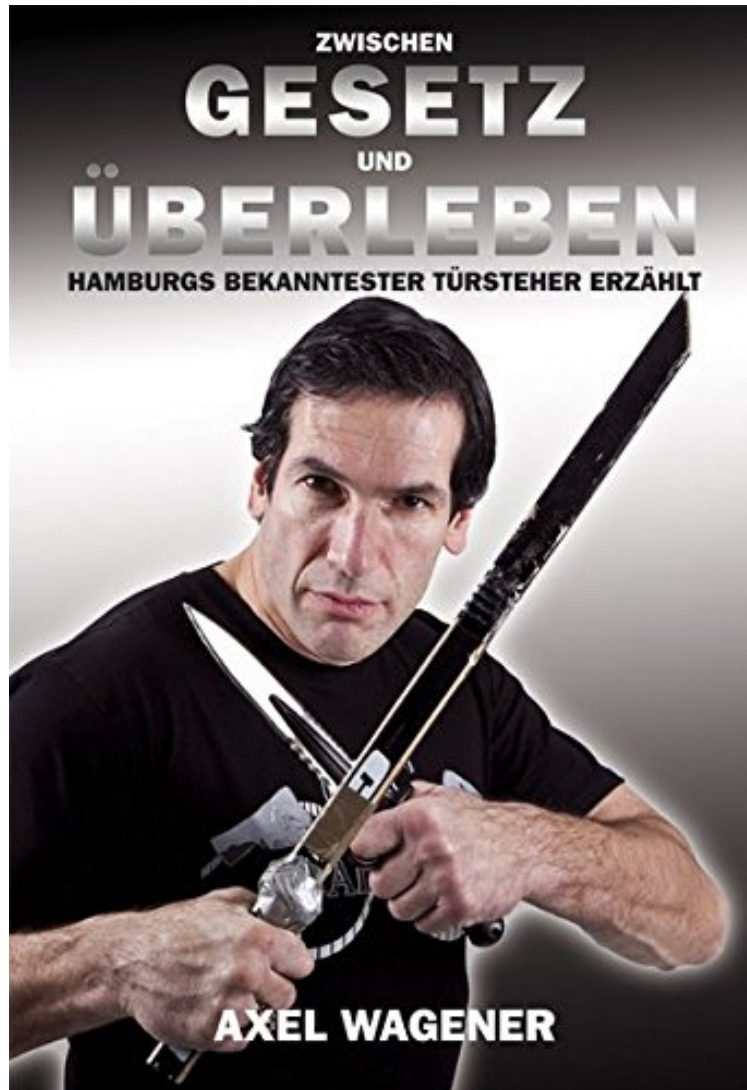


[Mobile pdf] Zwischen Gesetz und berleben: Hamburgs bekanntester Trsteher erzht

## Zwischen Gesetz und berleben: Hamburgs bekanntester Trsteher erzht

Von Axel Wagener

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #428133 in BcherVerffentlicht am: 2012-09-17Abmessungen: 9.06 x .79b x 6.26l, Einband: Taschenbuch220 Seiten | File size: 40.Mb

**Von Axel Wagener : Zwischen Gesetz und berleben: Hamburgs bekanntester Trsteher erzht** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zwischen Gesetz und berleben: Hamburgs bekanntester Trsteher erzht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. energiereiches BuchVon BibsiIch konnte es kaum aus der Hand legen. Axel Wagener schreibt was Ihn bewegt n fesselnder Art.Fr alle, die sich noch trauen Ihre Meinung zu sagen ein gelungenes Buch.9 von 10 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. Naja Von Michael Janz Habe doch ein wenig mehr erwartet. Der Autor schreibt ziemlich langweilig und lobt sich selbst gerne und viel in den Himmel. 16 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zielsetzung unklar Von Pai Ching Yen Ok, ich habe alles hier gelesen, insbesondere das Buch selbst, und mir Gedanken gemacht. Das Buch ist wirklich nicht gut. Wenn ich etwas veröffentlichen, dann muss das auch eindeutig geschrieben sein. Jetzt zurück zu rudern und zu behaupten, dass sei alles ganz anders gemeint, ist schon merkwürdig. Und diese Beleidigungen hier. Besser Gutmensch als Pöbel-Prolet. Die Fotos wirken zuerst unprofessionell. Welcher ernsthafte und professionelle Trainer will denn so wahrgenommen werden; mit Pistolen und Messern bis unter die Hutkrempe?! Liegt überhaupt ein Waffenschein, der zum Führen der Waffe berechtigt? Und dann die Passagen, bei denen ausdrücklich erklärt wird, dass der Angriff beendet gewesen ist und der Autor dann trotzdem noch rechtfertigungslos zum (Zitat:) "overkill" berging, weil das der Angreifer ja jetzt verdient habe. Der Autor kann nur hoffen, dass alle Straftaten bereits verjährt sind. Liest sich ja teils wie ein Geständnis. Wenn der Angriff vorbei ist, ist das Sicherheitsziel erreicht, wenn überhaupt, und die Notwehrlage ist auch vorbei. Denn das Sicherheitsziel ist nicht das Ego des Autors, sondern der Schutz von Gästen und Rechtsgegnern des Auftraggebers. Hier kommt es aber zu Racheaktionen. Wenn es sich bei diesen Überschreitungen der Notwehr um gelenkte Aktionen gehandelt haben sollte, dann befindet sich der Autor nicht mehr zwischen Gesetz und Überleben, sondern, da er ja bereits erfolgreich überlebt hat in diesem Beispiel, ist er jetzt eindeutig mit einem Bein im Gerichtssaal. Sollte es zu einem emotionalen "overkill" gekommen sein, dann ist der Autor charakterlich doch nicht geeignet, als Trainer professionell zu arbeiten. Daran sollte sich kein Trainer ein Beispiel nehmen. Sonst steht er nämlich nicht mehr zwischen Gesetz und Überleben, sondern kann sein Überlebenshandwerk gegen Angriffe im Gefängnis unter Beweis stellen. Wenn hier jetzt geantwortet werden sollte, dass mir ja nicht alle Fakten bekannt seien, dann zeigt das ja nur, dass das Buch stilistisch schlecht geschrieben ist und inhaltlich lückenhaft ist. Es ist ein Buch, das hoffentlich nicht zwischen Trainer und Angler in ein paar Stunden geschrieben und nicht Korrektur gelesen wurde, und kein Gespräch. Da muss man sich schon überlegen, was man schreibt. Und was sind das denn für Kommentare: "Axel ist geil". Da liegt einem auf der Zunge, dass das ja kein Wunder ist, denn schließlich wurde der Autor in seiner Jugend ja auch permanent "penetriert". ;-) Aber natürlich kann jeder Blogger schreiben, wie er will. Nur in welche fachliche Kategorie das Buch dann später rezeptionell eingeordnet wird, entscheidet nicht der Autor. Neben der Sparte Fachbuch wäre auch (vor allem wegen der Fotos) Satire durchaus möglich.

Kurzbeschreibung Und Action! Jedes Kapitel seines Lebens ist filmreif: Seit mehreren Jahrzehnten ist Axel Wagener schon Trainer und Sicherheitsexperte. Aber seine Geschichte ist nicht allein nur eine Aufzählung von Heldentaten und Affären, sondern vielmehr ein Leitfaden für alle Menschen, die sich des Nachts auf die Piste begeben oder sonst wie mit der Discoszene zu tun haben. Hier werden nicht die üblichen Klischees gereicht: Axel Wagener raucht nicht, trinkt keinen Tropfen Alkohol und liebt die Meditation beim Angeln. Er ist der Feingeist der Nacht, der mit Adlerraugen beobachtet. Seit dem sechsten Lebensjahr betreibt der Schottischstämmige Kampfsport. In der zweiten Hälfte der achtziger Jahre war er bei einer amerikanischen Spezialeinheit und hat später gemeinsam mit seinem Freund Heiko Lempio eine eigene Kriegskunst erfunden: Ultimate Close Combat ([www.ucc-hamburg.de](http://www.ucc-hamburg.de)), die Quintessenz aus Wageners Erfahrungen in allen Kampfkünsten, kombiniert mit eigenen Ideen. Zwischen Gesetz und Überleben enthält keine Rambophilosophien. Differenziert schildert der Autor eine Szene, über die noch niemand so ausführlich berichtet hat.